

Fair Play im Bezirk Hegau–Bodensee



*«Entzieht man dem Sport den Fairnessgedanken,
so verliert man die Grundlage der sportlichen Auseinandersetzung.»*

(Marco Bode)

...arrogante Sieger, frustrierte Verlierer, provozierende Gesten, respektlose Kommentare...

Diese Situationen, diese Momente dürften vielen von uns bekannt vorkommen.

Wünschenswert wäre mehr Respekt vor den Schiedsrichtern und dem Gegner, vor dem Gewinner wie vor dem Verlierer.

Sieg und Niederlage gibt es wie im täglichen Leben vor allem auch im Sport. Gerade der Sport bietet unseren jungen Menschen die Chance zu lernen, damit umzugehen. Vor dem Spiel begrüßen sich Schiedsrichter, Trainer und gegnerische Spieler mit dem Fair-Play-Gedanken, *aber was ist nach dem Spiel ???*

Diese Lücke wollen wir schließen durch das Ritual, welches im Spitzensport schon selbstverständlich ist: **die sportliche Verabschiedung von Schiedsrichter und Gegner.**



(als Beispiel hier die Spieler nach dem Champions League Finale Kiel gegen Madrid)

Der Ablauf wird folgendermaßen sein:

1. nach Spielende Aufstellen der Mannschaften bei den Schiedsrichtern am Mittelkreis
2. Vorbeilaufen der beiden Teams mit Abklatschen

→ gültig für unseren Bezirk Hegau–Bodensee ab der Saison 2012/2013

Wir wollen dadurch den Gedanken des Fair-Plays deutlicher machen, damit das „Spiel“ auch wirklich „Spiel“ bleibt –
*und dazu benötigen wir Euch alle,
Trainer, Schiedsrichter, Spieler, Funktionäre ... !*